



Hinweise für die Planung und Abfassung einer Bachelorarbeit in der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Stand Januar 2019

Das folgende Papier soll Studierenden, die eine Bachelorarbeit in der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie schreiben möchten, bei der Themenfindung, Planung und Absprache hinsichtlich der Betreuung behilflich sein. Es umfasst die verbindlichen Vorgaben für die Abfassung eines Exposés (bei systematischen Übersichtsarbeiten/Meta-Analysen betrifft dies die Anfertigung eines Studienprotokolls; hierfür sind mit der/m BetreuerIn gesonderte Absprachen hilfreich) und beschreibt die Anforderungen an die formalen Aspekte der Bachelorarbeit.

1. Anforderungen an das Exposé

Die betreuende Person berät den/die Kandidaten/in bei der Anfertigung des Exposés und klärt gemeinsam mit der/dem Kandidaten/in die Anforderungen an das Exposé. Ein skizzierter Durchführungsplan soll gewährleisten, dass die geplante Arbeit entsprechend der vorgesehenen Zeit von der/m Abschlussarbeitsschreibenden realisiert werden kann. Mit den Unterschriften auf dem Exposé bestätigen sowohl der Studierende wie auch der/die Betreuer/in eine grundlegende Vereinbarung über die thematische Ausrichtung und die Durchführbarkeit der Studie. Das Exposé umfasst in der Regel 4-8 Seiten exklusive Titelblatt, Literaturverzeichnis und Anhang.

Ein beispielhafter Aufbau sieht wie folgt aus:

1. Einleitung: Kurzer Problemaufriss
2. Theoretischer Hintergrund: kurze Beschreibung des Standes der Forschung aus der die Relevanz und die Begründung des Themas ableitbar ist inklusive der Zitierung für das Thema als zentral betrachteter Referenzen.
3. Ziel(e), Fragestellung(en) und Hypothesen
4. Methodik
 - 4.1 Untersuchungsplan, Design der Studie
 - 4.2 Beschreibung der Materialien und Instrumente
 - 4.3 Untersuchungsablauf und Stichprobenrekrutierung
 - 4.4 Datenanalyse und Datenauswertung
5. Datenschutz und Ethik
6. Organisatorischer und finanzieller Aufwand
7. Literaturverzeichnis
8. Anhang: Zeitplan in Arbeitswochen, tabellarisch

2. Formale Aspekte der Bachelorarbeit

Umfang: Der Umfang sollte 30-40 Seiten (1,5 zeilig, 12pt) nicht überschreiten (exklusive Anhang und Literaturverzeichnis). Bei besonderer Themenstellung und besonderer Methodik kann die Seitenzahl in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin variieren. Dies gilt insbesondere in Ausnahmefällen auch für die Verfassung der Bachelorarbeit in Manuskriptform (siehe unten).

Zusammenfassung und Einleitung: Jede Arbeit muss eine Zusammenfassung sowie ein Abstract (englischsprachige Zusammenfassung) mit einer Länge von maximal je 300 Wörtern beinhalten. In einer Einleitung (fakultativ) sollen die Einordnung der Arbeit in die psychologische Methodik und die übergeordnete Fragestellung genannt werden sowie ein Überblick über die einzelnen Kapitel der Arbeit gegeben werden. Diese Einleitung soll eine Länge von ca. 1-2 Seiten (Richtgröße) umfassen.

Beispiel für Gliederung einer empirischen Arbeit

Deckblatt

Danksagung (fakultativ; Dank für Unterstützung durch Personen oder kooperierende Institutionen)

Zusammenfassung und Abstract

Inhaltsverzeichnis

Einleitung (fakultativ; Relevanz der Thematik, übergeordnete Fragestellungen und Überblick zu den Inhalten der Einzelkapitel)

1. Theoretischer Hintergrund

1.1 Stand der Forschung: Vorliegende, für die Themenstellung relevante Literatur, methodische Ansätze und empirische Ergebnisse, abgeleitete Modelle und Synopsis des Forschungsstandes

1.2 Ableitung und Begründung der Fragestellungen, Hypothesen

2. Methodik

2.1 Untersuchungsplan, Design der Studie

2.2 Beschreibung der Instrumente

2.3 Untersuchungsablauf und Stichprobe

2.4 Datenanalyse

3. Ergebnisse

4. Diskussion

4.1 Knappe Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse (keine ausführliche Ergebniswiederholung!)

4.2 Einbettung der Ergebnisse in den theoretischen Hintergrund

4.3 Methodenkritik (Verbesserungspotential und Stärken der eigenen Arbeit)

4.4 Ausblick (praktische Konsequenzen, wissenschaftliche Konsequenzen)

Literaturverzeichnis

Anhang (Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, ggf. Transkript, Erhebungsinstrument, Datenträger mit Studiendaten und statistischen Auswertungsdateien)

Erklärung zur Versicherung der selbständigen Anfertigung

Layout: In der Regel sollte, sofern nicht anderweitig mit dem/der Betreuer/in vereinbart, die Arbeit doppelseitig kopiert werden und einen Zeilenabstand von 1,5 aufweisen. Die Schrift sollte maximal 12 pt groß sein. Die Seitenränder rechts und links sollten mindestens 2 und maximal 3 cm betragen, Blocksatz mit Silbentrennung sollte eingestellt werden.

Zitierweise: Die Zitierweise folgt standardmäßig der aktuellsten Auflage der Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie bzw. der American Psychological Association (insbesondere bei englischsprachiger Ausführung). Nach einer entsprechenden Abstimmung mit dem/der Betreuer/in kann eine alternative Zitierweise (z.B. bei systematischen Übersichtsarbeiten) erfolgen.

Arbeiten in Manuskriptform:

Die Vorlage der Bachelorarbeit in Form eines *publikationsfähigen Manuskripts* (= Draft eines möglichst bereits weitgehend einreichbaren Manuskriptes), auch in englischer Sprache, ist in Einzelfällen möglich (für Bachelorarbeiten nicht die Regel) und muss mit dem/der Betreuer/in abgesprochen und gesondert geplant werden. In diesem Fall gelten dann die Umfang- und sonstigen Vorgaben der jeweiligen anvisierten Fachzeitschrift.

Die Bachelorarbeit sieht hierbei folgende Gliederung vor:

Deckblatt der Bachelorarbeit

Danksagung: (siehe oben)

Zusammenfassung und Abstract (siehe oben; es muss verdeutlicht werden, dass die Bachelorarbeit in Form eines Manuskriptes entlang der Vorgaben der Zeitschrift [Name Zeitschrift] erstellt wurde). Diese Vorgaben stellen die formale Bewertungsgrundlage der Bachelorarbeit dar.

Draft eines Manuskriptes (Formatierung und Gestaltung folgt den Vorgaben des jeweils gewählten Journals bzgl. der Einreichung von Manuskripten). Im Titelblatt als Autor bitte in der Bachelorarbeit nur den eigenen Namen des/der Qualifikanten/in als Autor anführen. Die BetreuerInnen sind an dieser Stelle nicht als Co-Autoren zu nennen, sondern in der Danksagung des Manuskriptes zu würdigen. Das ggf. nach der Bachelorarbeit folgende tatsächlich geplante Manuskript ist hiervon gesondert zu sehen und kann eine Erweiterung und Änderung der Autorenschaft entlang der Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis umfassen.

Anhang:

1. Autorenleitlinien des Journals („instructions for authors“) auf deren Grundlage die Bachelorarbeit formal bewertet wird.
2. Zusatzmaterialien die nicht Teil des Manuskriptes sind, aber für das Verständnis der Arbeit und den Arbeitsprozess relevant sind wie z.B. Transkripte, Erhebungsinstrumente, Datenträger mit Studiendaten, Syntax und statistischen Auswertungsdateien)
3. Erklärung zur Versicherung der selbständigen Anfertigung